

ANFRAGE von Barbara Franzen (FDP, Niederweningen), Stefan Schmid (SVP, Niederglatt) und Florian Heer (Grüne, Winterthur)

Betreffend CO₂-Reduktion dank Pflanzenkohle

Die Pflanzenkohle wird durch Pyrolyse, also Verkohlung von Biomasse (z.B. Holz), hergestellt. Sie stellt eine effektive Lösung dar, CO₂ langfristig zu binden, indem Holz durch Photosynthese CO₂ aufnimmt und dieses dann durch Pyrolyse dauerhaft in der Pflanzenkohle gespeichert wird. Die Technologie findet Anwendung, beispielsweise als Dünger, in Baumaterialien oder als Filteranlagen.

Wir bitten den Regierungsrat folgende Anliegen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat grundsätzlich das Potential von Pflanzenkohle als CO₂-Speicher?
2. Welche Probleme können bei der Herstellung von Pflanzenkohle entstehen, was ist im Zusammenhang mit der Verbringung des Kohlesubstrats zu beachten?
3. Welche raumplanerischen Voraussetzungen sind zu beachten, um Energieanlagen für die Pflanzenkohle mittels Pyrolyse genehmigungsfähig werden zu lassen?
4. Gibt es Zonen – beispielsweise Industrie- oder Landwirtschaftszonen –, die ideal geeignet wären für Pyrolyseanlagen? Oder Zonen, bei welchen solche Anlagen ein Ausschlusskriterium wären?
5. Wie beurteilt der Regierungsrat das Potential für Projekte, die Agrophotovoltaik und Pyrolysetechnologie vereinen?
6. Welches Ursprungsmaterial (bspw. Schnitzel, Abfälle, Klärschlamm etc.) sieht der Regierungsrat als besonders sinnvoll?
7. Ist der Regierungsrat vor dem Hintergrund des Klimaschutzartikels in der Zürcher Kantonsverfassung bereit, eine möglichst liberale Bewilligungspraxis solcher Anlagen zu unterstützen?
8. Bestehen im Zusammenhang mit Bewilligungen in Landwirtschaftszonen Auflagen bezüglich der Quote von Eigennutzung der Energie oder des Kohlesubstrats?
9. Wird von den Zürcher Energieversorgungsunternehmen bereits Fernwärme aus Pflanzenkohle als klimapositive Energie angeboten? Wenn ja, durch welche und in welchem Ausmass? Wenn nein, hat der Regierungsrat die Absicht, dies in absehbarer Zukunft zu ermöglichen?

Barbara Franzen
Stefan Schmid
Florian Heer